



## NATURPARKPLAN Hüttener Berge

• Neue Planung – neue Möglichkeiten!

**22.01.2010**

## Wege – Workshop I

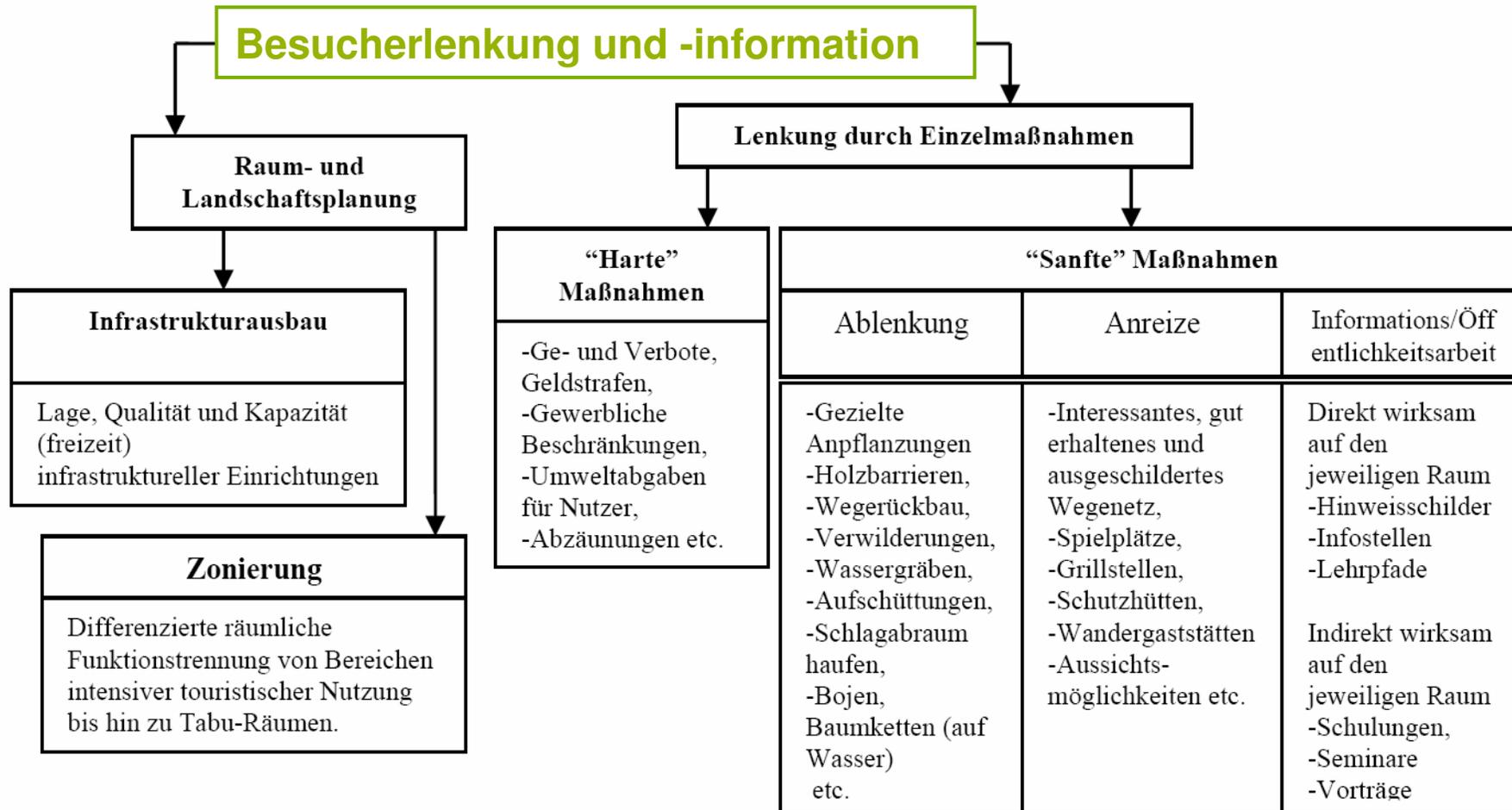


## Naturparkplan Hüttener Berge



# NATURPARKPLAN Hüttener Berge

## • Was ist ein Besucherlenkungs- und -informationssystem (BIS)





## NATURPARKPLAN Hüttener Berge

### • Zielsetzungen BIS Hüttener Berge

- **Besucherlenkung**  
um die Sehenswürdigkeiten hervorzuheben und naturschutzfachlich sensible Bereiche zu schonen
- **Bereitstellung von Informationen**  
zu den regionalen Besonderheiten aus der regionalen Naturkunde und Kulturhistorie
- **Marketing**  
durch korrespondierende aktuelle Freizeitkarte mit gesamter touristischer Infrastruktur und Themenflyer zu den Routen
- **Verknüpfung**  
von Attraktionen/Angeboten, Themen und Wegen



NATURPARKPLAN  
Hüttener Berge

- Das Naturpark-Label

Alles aus einem Guss!



Das Naturpark-Label



## NATURPARKPLAN Hüttener Berge

- Zielgruppen Routen

### Zielgruppen

- Wanderer | Nordic Walker
- Radwanderer
- Skater
- Reiter



# NATURPARKPLAN Hüttener Berge

## • **Arbeitsaufgaben**

### 1. **Aufgabe:** Ermittlung von

- attraktiven Sehenswürdigkeiten
- landschaftlich reizvollen Gebieten
- Themen (z. B. Knicks, eiszeitlich geformte Landschaftselemente)
- potentiellen Touren-Startpunkte

### 2. **Aufgabe:** Bestandsaufnahme Routen

- Routenvorschläge in die Arbeitskarten eintragen getrennt für die 4 Zielgruppen
- wenn möglich Namen/Slogans entwickeln
- Gefahrenpunkte kennzeichnen



NATURPARKPLAN

• Auswahlkriterien

## Hüttener Berge

### Rundtouren

wenn möglich Thementouren (z.B. Knicks, Eiszeit ...)

**Start- und Zielpunkte** (auch mehrere möglich, Dorfplatz, Restaurant, Parkplatz ...)

**3 verschiedene Längen pro Zielgruppe** (circa: Wanderer/Nordic Walking 3-5, 5-10, 10-20 km;  
Radfahrer: 10-15, 15-20, 20-30 km; Skater: 10-15, 15-20, 20-30 km; Reiter: 5-10, 10-15, 15-20 km)

### **Berücksichtigung nutzerspezifischer Belagsanforderungen**

(Wanderer/Nordic Walking: möglichst weicher Belag; Radfahrer: möglichst Teerdecke od. wassergebunden;  
Skater: zwingend Teerdecke; Reiter: keine Teerdecke bzw. bereibarere Randstreifen)

### **Orientierung an bestehenden Wegenetzen, Bestandsaufnahmen**

Radrouten möglichst auf ausgeschildertem Kreisradwegenetz, Wanderrouten mit Kontakt zu bestehenden ausgeschilderten Wanderrouten

**Attraktive und unterschiedliche Landschaftsräume berücksichtigen**

**Sehenswürdigkeiten und touristische Infrastruktur berücksichtigen**

**Wege mit möglichst geringer Kfz-Frequenz**

**Gefahrenpunkte kennzeichnen**



NATURPARKPLAN

• Weiteres Vorgehen

## Hüttener Berge

- Auswertung
- Vorstellung der Routenentwürfe in Workshop 2
- Überregionale Anbindung entwickeln
- Weiterentwicklung im Rahmen eines Vertiefungsworkshops und in der Projektumsetzung unter Berücksichtigung vorhandener und geplanter Wege
  - Europäische Fernwanderwege
  - Eiszeitroute (Aktivregion HAO)
  - Naturpark-Wanderweg
  - Knick- und Redderoute
  - Kleinbahntrassenroute